

Und nun noch mehr

staunenerregende Herabsetzungen

Eine andere große Aufräumung von Wittsomer-Werthen.

Wenn Sie noch mehr Sommerwaaren gebrauchen, dann ist es jetzt die Zeit und hier der Platz um solche sehr vorthelhaft zu kaufen.

Waschzeuge.

Um anzukaufend in vier Partien.

- 5 und 6c Waschzeuge, pro Yard, jetzt zu 2 3/4c
- 8 und 10c Waschzeuge, pro Yard, jetzt zu 5c
- 12 1/2, 15 und 16c Waschzeuge, pro Yard jetzt zu 7 1/2c
- 20, 25 und 28c Waschzeuge, pro Yard jetzt zu 12 1/2c

Shirtwaiss.

Noch niedriger.

- 60 und 70c Shirtwaiss jetzt zu 29c
 - \$1.00 und einige \$1.25 Shirtwaiss, jetzt zu 49c
- Besseren Sorten zum halben Preis.

Sommer Corjets.

- 35c Zero Corjets, jetzt zu 23c
- 50c Out o' Sight jetzt zu 37c

Prints und Muslins.

- 6c Prints in grau und blau, Kester pro Yard 4c
- 6c Columbia und Albine Cardinal Prints Verkaufspreis pro Yard 4 1/2c
- 5c 22 Muslin pro Yard zu 3 3/4c
- 6c Admiral 22 Muslin pro Yard zu 4 1/2c

Große Bargains in Schuhen sowie Oxfords.

Unsere Bargain Counters sind mit folgenden verschiedenen Partien beladen, zwar die Größen nicht ganz der Reihe nach, aber die verschiedenen Arten zusammengekommen gewahren immer noch eine vorzuehliche Auswahl von hochmodernen Schuhen.

- 42 Paar Kid Schnürschuhe für junge Mädchen, schwarz und loh, 8 1/2 bis 2, regulär \$1.25 und \$1.50, pro Paar jetzt 98c
 - 61 Paar Kid Schnür- und Knöpfschuhe für Frauen, 3-5, regulär \$1.50 und \$1.75, pro Paar jetzt 1.35
 - 58 Paar Kid Oxfords für Frauen, schwarz und loh, regulär \$1.25, \$1.50 und \$1.75, pro Paar jetzt 98c
 - 29 Paar Knabenschuhe, Kid und Kanguruh Kalb, 13 1/2-2, regulär \$1.50, \$1.60 und \$1.75, Verkaufspreis 1.35
 - 53 Paar Knabenschuhe, Kid und Kanguruh Kalb, 2 1/2-5, regulär \$1.75 und \$2.00, jetzt pro Paar 1.49
 - 11 Paar Männerchuhe mit Schnüren oder Gummizügen, 6, 7, 10 und 11, werc \$1.50 bis \$2.50, pro Paar nur 1.17
 - 48 Paar Männerchuhe mit Schnüren oder Gummizügen, werc \$2.00, pro Paar jetzt nur 1.45
 - 105 Paar feine Schnürschuhe oder mit Gummizügen für Männer, \$2.50 Schuhe, loh und schwarz 1.95
 - 28 Paar feine Schnürschuhe für Männer, die \$3.50 Sorte, pro Paar 2.98
- Spezielle Diskont an allen Halbshuhen und Opera Slippers.

Aufräumung in weichen und steifen Hüten

- Alle \$1.25 weichen Männerhüte, gute Fasong jeder zu 97c
- Alle \$1.50 weichen Männerhüte, alle Schattierungen und schwarz, zu 1.19
- Alle \$2.00 und \$2.25 weichen Männerhüte, alle Schattierungen und schwarz, zu 1.68
- \$1.50 steife Hüte, jetzt 1.15
- \$2.00 steife Hüte, 1.45
- \$2.50 und \$3.00 Hüte, jetzt 1.98

Stroh Hüte

- 13 und 15c Stroh Hüte für Kinder, jeder zu 9c
 - 20 und 30c Männer- und Knabenhüte, jeder zu 17c
 - 40 und 50c Männer- und Knabenhüte, jeder zu 23c
 - 75c und \$1.00 Männerhüte, jeder zu 49c
- Ein Hünittel ob an allen Strohhüten.

Leibwäsche.

- 25c Damen Union Suits, jetzt 19c
- 50c Damen Union Suits, jetzt 37c
- 75c Damen Union Suits, jetzt 49c

Ein Drittel ab an Union Suits für Kinder. 20 Prozent ab an allen Damen-, Kinder-, Männer- und Knaben-Leibwäsche. 20 Prozent ab an Weißwaaren, Spitzen, Embroideries, Muslin, Leibwäsche, Dreß und Walking Skirts, Seidenmüts, Handschuhe, Schirme, Röcher und Enden u. Kester in Handtüchern.

917-921 O Str. **Fred Schmidt & Bro** LINCOLN, NEBRASKA. Gegenueber P. O.

Notales.

— Peter Gehrt war diese Woche nach Ravenna.

— Bücher jeder Art, sowie Zeitschriften, bei J. B. Windolph, Grand Island.

— Verheirathet: — Vorgestern, Joseph G. Gehbart mit Susie Allen, beide von Elm Creek.

— Ihr braucht gewiß jetzt etliche neue Möbelstücke für Eure Einrichtung. Halt sie bei Sondermann.

— Geyler's Grape Root kühlt das Blut und hält den Leib offen. Nichts besser für Leber und Nieren.

— Concert und Ball jeden Donnerstags, Sonnabend und Sonntag Abend in Hamr's Part. Alle sind freundlich eingeladen.

— Dr. He's Aweissen Liniment, gegen Rheumatismus, Verrenkungen, Quetschungen und Muskellähmung. Geyler's Apothete.

— Frau Elicoweb hat ihr Interesse in der Wäscherei an ihren Schwager Frey Stuchwe verkauft, der von jetzt ab allein das Geschäft weiterführen wird.

Nehmt kein Surrogat!

Wenn Ihr für Cascarets fragt, überzeugt Euch auch, daß Ihr die echten Cascarets Candy Cathartic bekommt. Nehmt keine betrügerischen Surrogate, Nachahmungen und Unterchiebungen. Echte Tablets gepreßelt C. C. C. Nie lose verkauft. Alle Apotheker, 10c.

— Emil Bieregg reiste vorgestern ab nach Lansing, Mich.

— Von \$10.00 an und aufwärts kann man schon eine Orgel kaufen bei Becker's, neben der Postoffice.

— **Die Bros. „Pilsener“ ist das beste Flaschenbier. Bei Albert B. P. Seyde.**

— Medizinische und chirurgische Behandlung der Augen und Ohren, sowie Anpassung von Brillen.

Dr. J. Lae Sutherland.

— Pianos und Orgeln in großer Auswahl und zu allen möglichen Preisen sind zu haben bei Gebr. Becker im G. A. K. Gebäude, eine Thür östlich von der Postoffice.

— Ich habe jetzt auch ein kleines aber ausgelegtes Lager von Geheirren ufm. eingelegt, welches ich zu sehr mäßigen Preisen verkaufe. Reparaturen prompt und billig. John Cornelius, gegenüber City Hall.

Gute Medizin für Kinder.

Wenn Du ein kleines Kind im Hause hast, so möchtest Du wissen, welches der beste Weg ist ungemüthlichen Durchfall, der kleine Kinder so leicht befallt, zu verhindern. Dr. W. Holliday von Deming, Ind., welcher ein el. Monate altes Kind heilt, sagt: „Durch die Monate Juni und Juli bekam unter Kind Jähne und zog sich Abweiden und Magenkrankheit zu. Es hatte 5 bis 8 Mal Stuhlgang jeden Tag. Ich hatte eine Flasche von Chamberlain's Kolik, Cholera und Durchfall Mittel im Hause und gab ihm 4 Tropfen in einem Theelöffel voll Wasser und es wurde gleich besser.“ Zum Verkauf bei A. W. Buchheit

— Am Sonnabend Abend fand auf John Mohr's Farm wieder einmal einer jener gemüthlichen Tänze statt, wie sich die Prairie Greeter deren öfter erfreuen. Das Vergnügen verlief wie alle seine Vorgänger in größter Urmüthlichkeit und alle Anwesenden amütheten sich köstlich. Und warum sollten sie auch nicht? Läßt es doch der aufmerksame Blick an nichts fehlen! Namentlich hat eine Neuerung geschaffen, die unseren ganzen Beifall findet. Es ist dies nämlich eine sog. Leichtenkammer, in welcher allenfalls vorkommende Bierleichen beiseite geworfen werden, also für einen besseren(?) Ermaßen in Ruhe und Frieden entschlummern können. Großartige Verbesserung! Pyramidal! Letzten Sonnabend wurde nun diese Kammer durch die feierliche Beisehung der ersten Bierleiche dopselst mit allem Decorum eingeweiht. Das Opfer war ein hoffnungsvoller jüngerer Kollege von der anglo-amerikanischen Presse, dessen Vorliebe für deutsche Sprache, Sitten u. geöher als seine Leistungsfähigkeit ist und er infolgegedessen den Horn der dem Vaccinus feindlichen Götter für die Jemem zu reichlich dargebrachten Opfer auf sich lud und sie ihn in den Zustand verfiel wo man eben Bierleiche wird. Er war sich seines Leichenzustandes auch vollständig bewußt, denn er lachte immerfort: „Ich leb nicht mehr! Ich leb nicht mehr!“ Bei der Beisehung fungierte John Mohr als Cerimonienmeister und versetzte er sich sogar zu einer solimananten Rede, deren kurzer Sinn folgender war: „Der Mensch soll nicht lachen, wenn he't aber doch beigt, dann soll he ot wot verdrängen können!“

— Der Geschäftsreisende Albert Strator fuhr am Samstag per Fußwerk von hier nach Hastings und wurden seine Pferde vor einer Dreifschmaschine scheu und brannten durch. Seine Waarenproben wurden den Weg entlang gestreut. Schließlich hielt ein Weidenjahn die Durchbrenner auf. Es war nicht viel Schaden angerichtet worden.

— Der bei dem Umwehen des Girsatzgottes am 4ten Juli so schwer verleszte Knabe Charles Steenson, dessen Tod man als sicher annahm, scheint sich wieder herauszumachen. Seit letzter Woche ist jede Lähmung bei ihm verschwunden, er hat guten Appetit, schläft gut und seine völlige Genesung scheint nur eine Frage der Zeit zu sein. Er ist auf dem besten Wege dazu.

— Ein äußerst frecher Raub wurde am Montag Abend um etwa 11 Uhr in Mar Egge's Juwelensladen verübt, indem das eine Schaufenster mit einem schweren Stein eingeworfen wurde, worauf die Diebe in die Auslage reichten und sich mit einem „Trotz“ Ringe aus dem Staube machten. Der Krach des schweren Glases war von Billy Hare, welcher in einem der oberen Stockwerke des Gebäudes wohnt und der sich gerade im Aufzuge im 2ten Stockwerk befand, gehört und kam er gleich herunter. Ein westlich vom Schauplatz der That befindlicher Polizist kam auch herbeigeeilt, doch war von den Spitzbuben nichts mehr zu entdecken. Es waren ihrer jedenfalls zwei, denn Hare hatte, als er sich in das Gebäude begab, an der Ecke zwei Männer stehen sehen. Auch zwei Reisende, die tanz vordem vorbeispaßten, hatten die Zwei da stehen sehen. Das Schaufenster war nicht nur demolirt, sondern innen noch eine wertvolle Spiegelfeiche, so daß sich der Schaden am Glas auf mehr beläuft als an den gestohlenen Ringen. Die Waube in der sich die Ringe befanden, warfen die Diebe in der Nähe des U. B. Depots weg, wo sie von einem Kaufjungen gefunden wurde.

— Später: — In North Platte erwischte man die beiden Spitzbuben vorgestern und gestern wurden sie hierheers gebracht.

Das neue Courthaus wird gebaut.

Und zwar auf dem neuen Platz.

Die gestrige Wahl fiel zu Gunsten der Courthausbonds aus und folglich erhält Hall County endlich ein neues Courthaus. Aus Freude darüber that denn auch letzte Nacht der Himmel seine Schleusen auf und segnete uns mit einem prächtigen Regen.

Wo wir dieses schreiben, sind noch nicht die Berichte von allen Distrikten herein und fehlen noch Comeron, Harrison und Martin, die jeder eine kleine Majorität gegen die Bonds geben werden, doch nicht genügend um die Proposition zu schlagen, da noch 237 Majorität vorhanden. Auch der Locuststraßen-Platz hat den Sieg mit guter Majorität davongetragen. Das Votum war leicht, indem im Ganzen nur wenig mehr als die Hälfte unserer Stimmen abgegeben wurden.

Das genaue Votum können wir erst in nächster Nummer publiciren.

— Am vergangenen Sonntag feierte Hr. Chas. Stolle seinen Geburtstag.

— Geboren! — Hrn. und Frau Tom Borkins, gestern Morgen, ein Mädchen.

— Dr. Oscar F. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent Gebäude.

— Dienstag verheiratheten sich hier Ellis Whitson von Leavitt und Cora E. Williams von Alva.

— Nächsten Sonntag begeht Frau Johanna Volk aus dem Gland die 50ste Wiederkehr ihres Diegenfestes.

— Wenn Ihr Euch kühl halten wollt, bestellt eine Kiste von Krug's Flaschenbier von der Grand Island Liquor & Cigar Co., eine Tüte west von der First National Bank.

— Jeden Vormittag heißen Braten für Lunch im Saloon von Albert Seyde. Dazu ein gutes Glas Bier, ei, was schmeckt das prächtig!

Arbeitskleider,

solche wie Overalls, Cottonade Hosen, Old Hickory Hem, Schuhe u. s. w. sind in den besten Qualitäten und zu niedrigsten Preisen in diesem Laden zu finden. Für

\$1.25

verkaufen wir ein Paar Keystone Union gemachte Hosen, verfertigt aus echtem New York Mills Cottonade—sind doch erhalt als wären sie aus Leder gemacht und wenn sie reiß bekommen Sie ein

neues Paar umsonst.

Unser \$1.50 Männer Schuh ist ein Gewinner—durchweg an solidem Leder—jedes Paar garantiert.

Dieses ist ein Ein-Preis Laden.

SAM HEXTER.

3u was die Herren Engländer fähig sind, zeigt wieder einmal General French's Vorgehen, die Eingeborenen zu bewaffnen, damit sie ihn gegen die Iroquois helfen. Es ist allbekannte Thatsache, daß die Eingeborenen alle möglichen Schandthaten begehen, wenn sie zur Kriegsführung herbeigezogen werden und daß dabei alle civilisirte (?) Kriegsführung aufhört. Schande über Schande häuft England auf sich in diesem sogenannten Kriege, der nicht ist als der gemeinliche Raubzug gegen ein freies Volk und nicht genug, daß es 250,000 Mann gegen ein paar Buren im Felde hat, muß es auch noch zu der schon oft geübten Taktik greifen, die Wilden gegen die Weichen heranzuziehen. Pstui über das Räuber Volk Albions.

Nachlänge aus dem Feldzug in Cuba.

Herr Aug. Stoh, Agent für das bekannte Schweizer Heilmittel, Forni's Alpenkräuter Blutleber, 333 die Ste., New York, machte an Dr. Peter Fahrney in Chicago folgende interessante Mittheilung. Genannter Herr schreibt: „Herr Hermann Kern, ein Veteran des cubanischen Feldzuges ersuchte mich, Ihnen, geachteter Herr Doktor, folgende Mittheilung zu übermachen: „New York City, 340 6te Str. Ich unterzeichnete bezeuge hiermit, daß mein ganzes System in einem schrecklichen Zustande war als ich aus dem cubanischen Feldzuge zurückkehrte. Meine Freunde riefen mir bei Hrn. Stoh vorzuspreehen, der Agent für ein schweizer Kräuter mittel, Alpenkräuter Blutleber sei. Ich ging hin. Herr Stoh erschrak über mein Aussehen, machte mir aber Muth und sagte, wenn menschliche Hülfe möglich sei dann würde mir der Blutleber helfen. Ich gebrauchte 4 Flaschen und diese haben wunderbar gewirkt. Ich fühle jetzt wie neugeboren und bieses danke ich nur dem bewährten Heilmittel, Alpenkräuter Blutleber. Es ist seitdem ein Jahr vergangen und kein Rückfall eingetreten, und wünsche ich nur daß meine Kameraden, welche die gleichen Strapazen mitmachen mußten, dieses Heilmittel verschuchen würden. (Gezeichnet) Hermann Kern.“ Forni's Alpenkräuter Blutleber ist ein reines Naturmittel und bei Krankheiten, welche einem unreinen Zustande des Blutes entspringen, findet es nicht Seinesgleichen.

— Die Gattin des Hrn. Harry Schickada von St. Paul weilt hier zu Besuch diese Woche.

— Letzten Sonntag kam der Baseball Club von Fairbury hierher, um sich mit dem hiesigen Club zu messen. Das Spiel war, abgesehen von einigen Fehlern beider Clubs, ein sehr gutes. Die Score stand am Ende des Spieles 13 zu 11 zu Gunsten des einheimischen Clubs. — Nächsten Sonntag kommt der Friend Club hierher und da dieser im Kluge steht „hiß Ball“ zu spielen, so steht wieder ein gutes Spiel zu erwarten.

— Der Gewerkschaftsrath hat zum ersten Male in die Fehde eingegriffen, indem er die Sanduhrleute von der Arbeit abrief, Durch diesen Streik befehlt wird das Waageverbe schwer betroffen.

New York, 7. Aug. Vertreter der Union Iron Works in San Francisco halten sich hier auf, um Maschinenbauer, Messerschmiede u. Formler für ihre Gesellschaft anzunehmen.

New York, 7. Aug. Die Beamten des Stahlstruhs in Bfiden in der Betriebsaufnahme in den Hyde Parter Werken das erste Zeichen des kommenden Sieges.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Wellsville, W., 7. Aug. Die Fabrikanten arbeiten mit einem größeren Leuzegahl, als sie sie je zu Beginn des Streikes hatten. Fünf der sechs Fabriken sind in vollem Betriebe, und die Inbetriebnahme sechsten, ist nach des Betriebsleiter Broofman Ansicht, nur eine Frage kurzer Zeit.

Cleveland, O., 7. Aug.

In den Crescent-Werken in American Lin Plate Co. an der W. 5ter Straße wurden heute ein Dusen geholt. Der Betriebsleiter Klärte, daß die alten Leute bei Nachmittags zur Arbeit zurückkehren würden. Die Streikführer bestritten die Richtigkeit dieser Mittheilung. Die Fabrikanten haben seit der Erklärung des Streikes Hülfe gestanden.

Leedsburg, Pa., 7. Aug.

In zwei Fabriken der Hyde Park Werks, die gestern in Betrieb gesetzt wurden, die die Nacht hindurch arbeiten, herrscht noch Thätigkeit. Es keine Störungen vorgekommen, wurde um Mitternacht ein Zusammenstoß zwischen Streikern und Unionarbeitern nur mit knapper Noth verhütet.

Columbus, O., 7. Aug.

Der Sekretär der Staats-Schiedsbehörde, Joseph Bishop, ist wieder nach Pittsburg gereist, um an der Beilegung des Stahlarbeiter-Streiks mitzuwirken. Er ist, trotz der bisherigen Fehlschläge, nicht entmuthigt.

Youngstown, O., 7. Aug.

Das Executive-Comite des Hochöfenarbeiter-Verbandes hält am Mittwoch in Miles eine Sitzung ab und wird dort entscheiden, ob der Verband sich an einem Sympathie-Streik zu Gunsten der Amalgam-Affociation beteiligen soll oder nicht.

Cleveland, O., 7. Aug.

Vorstandsmitglieder der Brüderschichten der Lokomotivführer und d. Zugführers sind der Ansicht, daß wenig Aussicht auf eine Verwidelung ihrer Organisationen in den Stahlarbeiter-Streik vorhanden wäre.

San Francisco, 7. Aug.

Die Friedensverhandlungen sind abgebrochen und der Streik wird sich anhebend bis zum bitteren Ende durchgeführt werden müssen. Der Bürgermeister Phelan hat seine Vermittlerthätigkeit aufgegeben. In einer Erklärung, die er veröffentlichte, leter die beiden Seiten des Streikes da. Die Hauptschwierigkeit einer Einigung liegt in dem Umstande, daß die Mitglieder der Employers Association es ablehnen, ihre alten Leute wieder anzustellen, ohne daß diese sich verpflichten, sich nicht an Sympathiestreiks und Sympathieboycotts zu beteiligen. Die Streiker wollen das nicht anerkennen, obwohl die Arbeitgeber sich verpflichten wollen, keinerlei Bergelung an Unionleuten oder solchen Geschäften zu üben, welche d. Unionen anerkennen.

Der Gewerkschaftsrath hat zum ersten Male in die Fehde eingegriffen, indem er die Sanduhrleute von der Arbeit abrief, Durch diesen Streik befehlt wird das Waageverbe schwer betroffen.

New York, 7. Aug.

Vertreter der Union Iron Works in San Francisco halten sich hier auf, um Maschinenbauer, Messerschmiede u. Formler für ihre Gesellschaft anzunehmen.

New York, 7. Aug.

Die Beamten des Stahlstruhs in Bfiden in der Betriebsaufnahme in den Hyde Parter Werken das erste Zeichen des kommenden Sieges.

Manila, 7. Aug.

Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.



Welche Sorte von Eiern
Lion-Kaffee
Manila, 7. Aug.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

Manila, 7. Aug. Der General Chaffee hat die Nachricht erhalten, daß General Sumner's Truppen dem Insurgentenführer Malabar schauf auf den Fersen sind. Sie nahmen Malabar's Lager und fanden Malabar's Frühstück noch warm vor.

H. HERPOLSHEIMER CO. H. HERPOLSHEIMER CO.

Ein reiner Aufräumungsverkauf

beginnt in diesem Laden am

Montag den 12ten August.

Er wird gerade das sein was der Name andeutet: eine reine Aufräumung, eine durchgreifende Ausreinigung aller Sommerwaaren. Angebrochene Partien, Ueberbleibsel, Kester, Alles zur Sommersaison Gehörige wird verschleudert und zwar schleunigst.

Die Kostenfrage kommt nicht in Betracht, auf Profit wird nicht gerechnet, wir kennen nur ein Motiv: die Ladentische und Regale abzuräumen und Platz für die Winterwaaren zu machen.

Schickt für unser Circular mit den Spezialpreisen — dasselbe wird auf Verlangen überall hingeschickt.

A. Herpolsheimer & Co

LINCOLN, NEBRASKA.